

Tabelle 1: Veränderungen der Naturnähe der Vegetation im Raum Ferch auf vier Zeitebenen [aus Rubin, M., Brande, A. & Zerbe, S. 2008]

Veränderung der Naturnähe der Vegetation im Raum Ferch auf vier Zeitebenen mit Angabe der Hemerobiestufen nach BLUME & SUKOPP (1976) und KOWARIK (1988): 0 – ahemerob/unbeeinflusst/natürlich, 1 – oligohemerob/gering beeinflusst/naturnah, 2 – mesohemerob/mäßig beeinflusst/halbnatürlich, 3 – euhemerob/stark beeinflusst/naturfern. 4 – polyhemerob/sehr stark beeinflusst/künstlich und 5 – metahemerob/naturfremd kommen für den Untersuchungszeitraum nicht in Betracht.						
um 500		um 1050		um 1500		um 1750
Stieleichen-Hainbuchenwald 0	→	Stieleichen-Hainbuchenwald gebietsweise mit Waldweide und geringer Holznutzung 0 - 1	↘	Stieleichen-Hainbuchenwald Waldweide und Schneitelung 1 - 2	→	Stieleichen-Hainbuchen- Niederwald 2
feuchter Stieleichen- Hainbuchenwald 0	→	feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald gebietsweise mit Waldweide und geringer Holznutzung 0 - 1	↗	Sekundärwald vorw. aus Eiche meist intensive Holznutzung oder Ackerbau 2 - 3	→	Äcker 3 oder devastierter Wald mit hohem Eichenanteil und mit Kiefer intensive Holznutzung und Waldweide 2 - 3
Rotbuchen- Traubeneichenwald 0	→	Rotbuchen-Traubeneichenwald überw. geringe Holznutzung und Waldweide 0 - 1	→	ehemaliger Rotbuchen- Traubeneichenwald intensive Holznutzung 2	↗	Erlen-Eschen-Niederwald 2
Erlen-Eschenwald 0	→	Erlen-Eschenwald 0	→	Erlen-Eschenwald teilw. Niederwaldwirtschaft 0 - 2	→	Erlenbruch-Niederwald 2
Erlenbruchwald 0	→	Erlenbruchwald 0	→	Erlenbruchwald teilw. Niederwaldwirtschaft 0 - 2	→	devastierter Kiefern- Traubeneichenwald vorw. mit Eiche vorwiegend Waldweide 2 - 3
Kiefern- Traubeneichenwald 0	→	Kiefern-Traubeneichenwald gebietsweise überw. geringe Holznutzung und Waldweide 0 - 1	→	vorw. Reste des Kiefern- Traubeneichenwaldes intensive Holznutzung, gebietsweise für Ackerbau gerodet 2 - 3	→	devastierter Kiefern- mischwald intensive Holznutzung 2 - 3
Kiefern- mischwald (Flechten-, Zwergstrauch-K.) 0	→	Kiefern- mischwald (Flechten-, Zwergstrauch-K.) gebietsweise überw. geringe Holznutzung, kleinflächig vorübergehend Ackerbau 0 - 1	→	Sekundärwald vorw. aus Kiefer und Birke gebietsweise Extensivweide oder Ackerbau 2 - 3	→	trockener Stieleichen- Birkenwald gebietsweise intensive Holznutzung bzw. vorübergehend Ackerbau 1 - 2
trockener Stieleichen- Birkenwald 0	→	trockener Stieleichen-Birkenwald 0	→	trockener Stieleichen-Birkenwald gebietsweise intensive Holznutzung bzw. vorübergehend Ackerbau 1 - 2	→	feuchter Stieleichen- Birkenwald 0 - 1
feuchter Stieleichen- Birkenwald 0	→	feuchter Stieleichen-Birkenwald 0	→	feuchter Stieleichen-Birkenwald gebietsweise intensive Holznutzung 0 - 2	→	Birkenbruchwald 0 - 1
Birkenbruchwald 0	→	Birkenbruchwald 0	→	Birkenbruchwald 0 - 1	→	Birkenbruchwald 0 - 1